Luxemburger Wort

für Wahrheit und Recht

Samstag, 28. Oktober 1950 / 103. Jahrgang Nummer 301/302 VERLAG DER ST. PAULUS-DRUCKEREI Luxembourg, 6—8 rue Jean Origer · Tél. 67 41 bis 67 44 u. 20 53 Esch-Alzette, 58—60 rue de l'Alzette · Tél. Esch-sur-Alzette 26 72

Ein Londoner „Karl May"

Ein 33-jähriger Londoner, der seit 15 Jahren über den Wilden Westen schreibt, wird ihn in wenigen Tagen kennenlernen. Charles Chilton, Autor zahlreicher Wildwest-Geschichten, hat nicht einmal den Westen Englands kennengelernt, geschweige denn den Wilden Westen der USA. Während der letzten beiden Jahre schrieb Chilton eine nervenkitzelnde Fortsetzungsreihe „Reiter im Gebirge" für die britische Rundfunkgesellschaft. Dieses Cowboy- und Indianer-Programm, bei dem Chilton selbst Regie führt, wird von 18 Millionen Briten abgehört, von denen viele ihm schreiben. Der Londoner „Karl May" ist jetzt auf dem Wege nach Tombstone (Arizona), um am 19. Oktober an einem „Rodeo" (Reiterfest) teilzunehmen. Chilton wurde zum stellvertretenden Ehrenvorsitzenden gemacht obwohl er die Stadt nie gesehen hat.